Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 73 (1947)

Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Meine schönen Haare verdanke ich Dr. Dralle's Birken-Haarwasser!

Fabrik in Basel

WALDMANNSBURG Dübelstein, Dübendorf



Das Haus der guien Küche! Schöne Säle für Vereine u. Hochzeiten — Kegelbahn

Telephon 93 43 19 E. Isler, Küchenchef



Ist nicht mit Unrecht unzufrieden ein jedes Menschelein hienieden? Auf Leid folgt jeweils wieder Glück, nach Regen strahlt ein Sonnenblick! Und auch die Schuppen wird man los, mit Contra-Schupp, probier es bloß!

CONTRASCHUPP

Flasche Fr. 3.50 (plus Wust) erhältlich in allen Parfümerien, bei Coiffeuren, in Apotheken und Drogerien

H. DENNLER & CO., RUTI (Zch.)

Jogal

bringt rasche Hilfe bei

Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen. Togallöst die Harnsäure und ist bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Föllen! 7000 Arzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

GRINDON SCHAUM BADER

für die rationelle Schönheitspflege verjüngen, erfrischen, reinigen, pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerlen und beim guten Coiffeur.







Melabon

Fr. 1.20 und 2.50 in Apotheken



Ein Schweizer Produkt der Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard in Faido. Erhältlich in Apotheken, Drogerien und in Coiffeursalons.





Versuchs und verfluchs

Für die Hausfrau

Als die Tage kürzer wurden, wurden die Röcke länger. Verzeihen Sie mir das kleine Wortspiel, das Ihnen vielleicht etwas banal vorkommen möchte, aber erstens passen solche Wortspiele an den Anfang von Hausfrauentips und zweitens ist es gar nicht banal. Denn was auf Wahrheit beruht ist nie banal. So versichern die großen Geister dieser Welt. Und zwar die großen Geister des Geistes, während die großen Geister mehr materialistischer Richtung nicht nur versichern, sondern ihre Versicherungen auch gleich zur brutalen Tatsache erheben.

So sind auch die Röcke Tatsache. An Tatsachen soll man nicht rütteln, denn davon werden sie nicht länger. Die, die es wissen, sagen klipp und klar, daß die Mode noch nie so sehr lieblich, sehr keusch, sehr reizend und ach so unendlich feminin gewesen sei. Und welche Frau wollte nicht sehr lieblich, sehr keusch, (trotzdem aber:) sehr reizend und ach so unendlich feminin werden? Nur jene, in deren Herz die Bequemlichkeit nistet, leisten noch Widerstand. Oder die armen Verblendeten, die den Radio- und Blättlitanten nicht lauschen und daher naiverweise glauben, die neuen ach so unendlichen Tugenden seien mit großen Kösten verbunden. Wir wollen nicht versäumen, unsern Beitrag dazu zu leisten, dieses Vorurteil aus der Welt zu räumen.

Da die Röcke länger sind - so sagt sich die logische Frau — kann etwas anderes kürzer werden, da sich die Summe ja gleich bleiben muß. Das sind die Strümpfe. Kniestrümpfe langen jetzt vollauf. Alles obere ist Luxus. Sie schneiden also sämtliche Strümpfe unter dem Knie ab, zerschneiden diese Blätze in spiralförmige Streifen — wie für die berühmten Hudlenteppiche! und häkeln daraus eine 15 cm breite Bordüre, wobei Sie nicht unterlassen, im obersten Gang Knopflöcher anzubringen. Den Kleidern nähen Sie Knöpfe an den Saum und knöpfen die Bordüre jeweils an das Kleid, das Sie gerade tragen wollen. Die überflüssig gewordenen Strumpfbändel können nach der bereits im Nebelspalter von Barberis vorgeschlagenen Hosenfrägerkleidverlängerungsmethode verwendet werden. Diese beiden Tips haben den Vorteil, daß Sie mit wenig Mühe und gar keinem Geld sämtliche Kleider ach-sounendlichisiert haben.